

IMPRESSUM

Gut zu wissen: Fotografieren und Filmen in der Kindertageseinrichtung

1. Auflage 2022

Herausgegeben von der Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (BAGE) e.V.

Crellestr. 19/20, 10827 Berlin, www.bage.de

Autor:innen: Gottfried Oy (LAG freie Kitaträger Hessen e.V.), Carola Reinmuth
(Arbeitskreis der Kleinkindergruppen Reutlingen e.V.)

Gestaltung: Katja Gusovius, Berlin

Die BAGE e.V. wird gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Warum, wozu, zu welchem Zweck werden Fotos/Videos in der Kita gemacht?	4
Das Recht am eigenen Bild	6
Exkurs: Wer darf entscheiden?	8
Weitere Rechte beim Erstellen von Fotos/Videoaufnahmen	9
Veröffentlichung: Was bedeutet das?	11
Exkurs: Mögliche Konsequenzen einer Veröffentlichung von Kinderfotos/-videos im Netz	14
Aufbewahrung und Löschen von Fotos/Videoaufnahmen	15
So geht's in der Praxis	16
Fazit: Weniger ist mehr	18
Literatur und Links	19

Warum, wozu, zu welchem Zweck werden Fotos/Videos in der Kita gemacht?

Während ein Kinderleben bis in die 1980er Jahre noch in wenige Fotoalben passte, ist heute die Zahl an Bildern schier unendlich groß. Wir leben in einer hochgradig visualisierten Welt, im Zeitalter von Smartphones und digitaler Fotografie scheint es kaum Grenzen zu geben. In sozialen Netzwerken verschwimmt zudem der Unterschied zwischen privaten Erinnerungen und öffentlich zur Schau gestellten Erlebnissen – mit auf den ersten Blick nicht zu erahnenden weltweiten Zugriffsmöglichkeiten. Doch bedeutet mehr nicht unbedingt auch besser: Eine vermeintlich lustige Situation kann die fotografierte/ gefilmte Person im Jetzt oder auch später als unwürdig empfinden. Ein besonderes Ereignis kann ohne gezückte Kamera vielleicht sogar intensiver erlebt werden, als ständig an das schöne Bild für die Nachwelt zu denken. Wir möchten mit diesem BAGE-Heft nicht nur den rechtlichen Rahmen des Fotografierens und Filmens in der Kita erläutern, wir wollen zudem dazu anregen, sorgsam und sensibel mit dem Fotografieren/Filmen umzugehen – nicht nur in der Kita, sondern auch im sonstigen Lebensumfeld von Kindern.

